

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Ortsrat Ingeln-Oesselse

Drucksachen-Nr.: 2012/148/1

am 04.06.2012 TOP:

Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks in Ingeln-Oesselse
- Antrag der Gruppe SPD - Bündnis 90 / Die Grünen im Ortsrat Ingeln-Oesselse
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Aufstellungskosten in Höhe von ca. 150 € können grundsätzlich aus dem Budget der Stadtbücherei übernommen werden, wenn der Haushalt 2012 genehmigt ist.

Hinsichtlich der Standorte ist Folgendes anzumerken:

1. Am Parkstreifen westlich der Schule in der Lessingstraße

Dieser Standort ist gut geeignet. Er liegt in der Nähe der Schule, so dass er auch für Schülerinnen und Schüler verstärkt nutzbar wäre. Zudem wären Parkplätze direkt vor dem Bücherschrank vorhanden. Eine ruhige Ecke und dennoch gut sichtbar was die soziale Kontrolle anbetrifft, sind weitere positive Kriterien. Einziger negativer Punkt: Eine Lichtquelle ist nicht unmittelbar am Standort, sondern nur in der Nähe vorhanden. Zu leistende Vorarbeiten: Die Hecke müsste teilweise entfernt werden und Punktfundamente müssten angebracht werden.

2. An der Ecke des Parkplatzes der Sportanlage südlich der Schule

Dieser Standort ist nicht gut geeignet. Er befindet sich in der Nähe des Parkplatzes. Es könnte somit zu Problemen kommen, wenn Festivitäten stattfinden. Vorkehrungen bei Veranstaltungen müssten somit getroffen werden. Punktfundamente müssten angebracht werden.

3. Auf dem Gelände der ehemaligen Trafostation in der Bergstraße

Dieser Standort ist nicht gut geeignet. Er liegt an der Bergstraße/Ecke Dorfbrunnenstraße. Neben recht vielen Vorarbeiten (Kopfsteinpflaster egalisieren, Eisenpfähle entfernen und Altkleidercontainer versetzen) müssten ebenso Punktfundamente angebracht werden.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.:				

4. An der Gleidinger Straße im Eingang zum Friedhof

Dieser Standort ist in der Nähe der Durchgangsstraße (Gleidinger Straße, Nähe Hausnummer 30/Eingang zum Friedhof): An Vorarbeiten sind vor allem die Grünarbeiten zu nennen und die Punktfundamente, die angebracht werden müssten.

Thomas Prinz